

---

## V o r r e d e.

---

Moralische Erzählungen üben das Denkvermögen der Jugend, wenn Eltern (Lehrer) ihre Kinder auf den Zweck des Handelnden, auf die Mittel diesen Zweck zu erreichen, und auf die Ursachen des Erfolgs seiner Unternehmungen aufmerksam machen; wenn diese fragen: wie würdet ihr euch in ähnlichen Umständen betragen haben? u. s. w.

Der moralische Nutzen solcher wohlgewählten Beispiele ist bey der Jugend von weitem Umfange. Sie mögen wahr oder erdichtet seyn; so stellen sie das in einem einzelnen Falle vor, bringen das uns vor unser Anschauen, beschäftigen damit unsere Einbildungskraft, und drücken es uns unter der bleibenden Form eines gefälligen Bildes ein; was als allgemeine Wahrheit, nur würde unsere Vernunft beschäftigt und unsere Seele kalt gelassen haben! — Die guten Beispiele in Erzählungen eingekleidet, erregen in der Jugend süße Bewunderung, und dieses hohe Gefühl verschlingt alle andere Empfindungen für geringere